



WOCHENBLATT

Nr. 3

vom 11. November 2024

BASAR

AN DER FREIEN WALDORFSCHULE EVINGHAUSEN

23.11.2024



**11 bis
17 Uhr**

..... ICKER LANDSTRASSE 16 • 49565 BRAMSCH •

EINE VERANSTALTUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN, ELTERN UND FREUNDEN DER FWS EVINGHAUSEN.



Freie Waldorfschule Evinghausen

*Ich fühle fruchtend eigne Kraft
Sich stärkend mich der Welt verleihn;
Mein Eigenwesen fühl ich kraftend
Zur Klarheit sich zu wenden
Im Lebensschicksalsweben.*

*aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner
F Zweite November-Woche (32) | 10.-16. November*

AUS DER SCHULE



Im Zuge des Hausordnungstages Ende September hat sich das Team Gartenbau um Herrn Strohmeyer gefreut den Schulhof mit Obststräuchern zu bepflanzen. Im Vorfeld wurde das Bett von Unkraut befreit und neu angelegt. Im nächsten Sommer kann dann hoffentlich geerntet werden.

Wir bedanken uns bei der Baumschule Igel Gartenkultur aus Bramsche für die Spende der Sträucher.

Barbara Bender für den Förderverein



Der Förderverein hat dem Wunsch nachgeholfen, für die Bibliothek einen Klassensatz des Buches „Ich bin Vincent und ich habe keine Angst“ (erschienen im Gerstenberverlag) anzuschaffen, das bei den Schülern des 7. Schuljahres sehr gut ankam.

Es regt zum Nachdenken an, beschäftigt sich mit aktuellen Themen der Gesellschaft und veranlasst zum Reflektieren des eigenen Handelns.

Barbara Bender für den Förderverein



Am 20. September fand in der Schule für die gesamte Schülerschaft der sogenannte Auftakttag zur Einführung der neuen Hausordnung statt.

In der Unterstufe wurde gemalt und gebastelt, es entstand ein großes Gemeinschaftsbild mit einer Landschaft, in der sich die unterschiedlichsten Tiere tummeln. In der Mittelstufe gab es verschiedene Angebote: Hier konnten Comics zum Thema angefertigt werden, es wurde ein Beet mit Johannisbeerbüschen angelegt, großformatige Tafeln bunt bemalt, Reparaturarbeiten in der Holzwerkstatt durchgeführt, Sketche zu Themen der Hausordnung geübt und Songs geschrieben und auch Müll gesammelt. In der Oberstufe haben wir Stationen zu den Themen Vandalismus, neue Medien, Raumklima und Mobbing vorbereitet, die in Kleingruppen durchlaufen und abschließend in Gesprächsrunden aufgearbeitet wurden. Hier entstanden mit den Schülerinnen und Schülern Leitlinien, die im Schulalltag gepflegt werden wollen. Am Mittwoch vor den Herbstferien fand dann ein „Mittwochmontagmorgen“ statt, an dem wir gemeinsam im Großen Saal auf diesen Tag zurückblickten, Bilder schauten und den entstandenen Song sangen. Insgesamt war das eine tolle sehr gemeinschaftsbildende Aktion, die hoffentlich weiterklingt und sich positiv auf den Schulalltag auswirkt.

Leitlinie 1
Alle haben ein Recht
auf störungsfreien
Unterricht.

2. Leitlinie
Wir wollen ein gegenseitig
respektvolles Miteinander
pflegen.

3. Leitlinie
Wir alle brauchen einen
gepflegten und heilen
Lernort.

RÜCKBLICK HAUSORDNUNGSTAG

1. Strophe (Regelungen für den Unterricht)

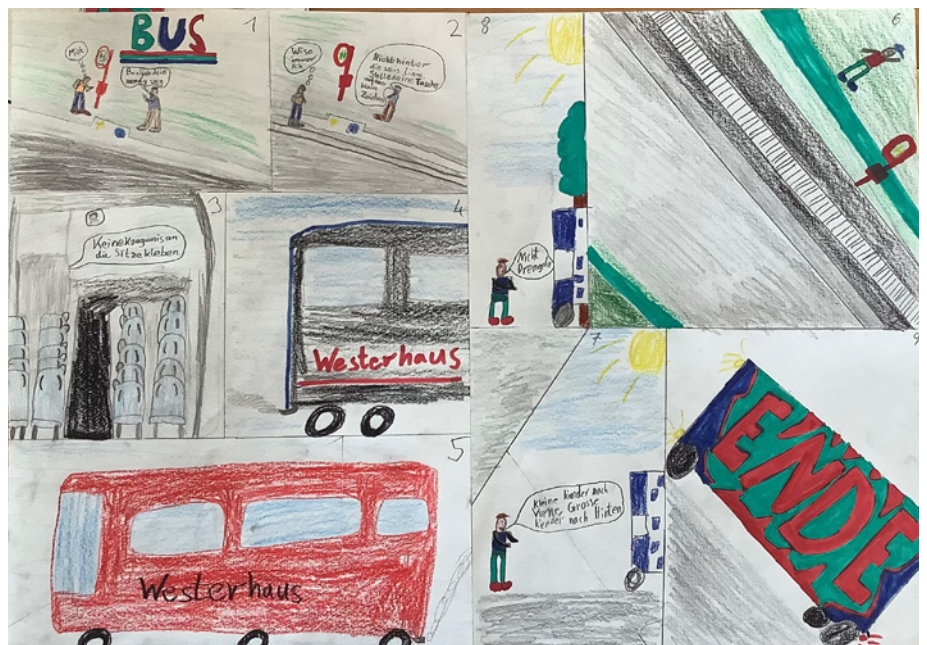
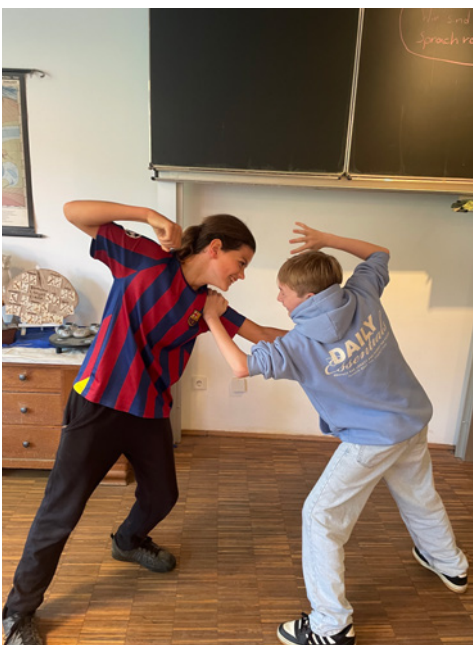
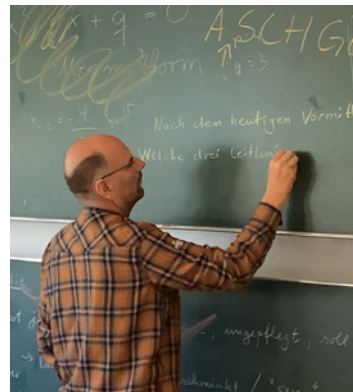
Die Glocke läutet, wie jeden Tag
Ich geh vor Freude in meinen Klassenraum,
Als gäbs 'ne Ordnung, die man gerne singt,
Die mich immer wieder in die Schule zwingt,
Mit meinen Sportschuhen in die Halle, wie jedes Mal,
Und ich freu mich auf jedes Treffen im großen Saal.

Refrain

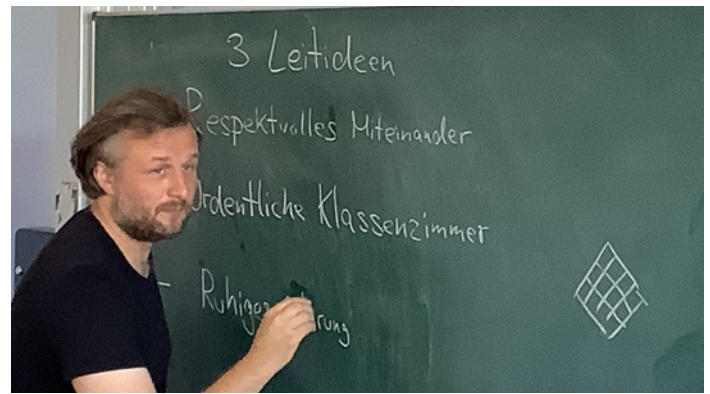
In Schulen wie diesen wünscht man sich 'nen tollen Tag.
In Schulen wie diesen haben wir 'ne Menge Spaß!
Wir respektier'n uns alle und geb'n uns somit Licht.
Versuchen Streit zu schlichten,
||: damit sich keiner was bricht. :||

2. Strophe (Pausenordnung)

Ich wart' seit Stunden auf die Pause
Und endlich läutet's und ich darf wieder raus,
Und wenn es regnet bleiben wir drinnen
In unserer Klasse mit unseren LehrerInnen
Die Oberstufe, darf immer drin' sein, wenn sie will
Aber draußen ist's eh viel schöner, wenn die Sonne scheint.



RÜCKBLICK HAUSORDNUNGSTAG





ZUR PLASTIK ÜBER DEM EINGANG ZUM GROSSEN SAAL

Zwei mächtige Engel tragen eine Sonne zur Erde. In kühnem Schwung hat die Hand der Künstlerin die Szene gestaltet. Man meint förmlich das Rauschen der Flügel zu spüren, das strahlende Licht zu sehen und die Worte Rudolf Steiners aus dem Grundsteinspruch zu hören:

*Göttliches Licht,
Christus-Sonne,
Erwärme
Unsere Herzen;
Erleuchte
Unsere Häupter;*

*Dass gut werde,
Was wir aus Herzen
Gründen,
Aus Häuptern
Zielvoll führen wollen.*



Maria Keller, Künstlerin, Heilerin und Lehrerin, hat die Plastik aus Terrakotta geschaffen. Sie wurde 1905 in Stuttgart geboren und war eine beeindruckende Persönlichkeit, als Künstlerin und als Mensch. Ich lernte sie Anfang der Achtzigerjahre kennen. Eine kleine Frau – etwa 1,60 m groß – mit einem, karmesinroten Käppi auf schlohweißen Haaren und strahlenden Augen. Maria war Mitte 70. Im Dörfchen Löffingen im Südschwarzwald hatte sie ihre „Freie Schule – Heilen im Tun“ gegründet. In einer ehemaligen Arztvilla behandelte sie Menschen mit selbst hergestellten Kräuterheilmitteln. Sie gab Kurse in Plastizieren, Malen und Heilkunde; vor allem aber vermittelte sie den überwiegend sehr jungen Kursteilnehmern in unnachahmlicher Eindringlichkeit die Bedeutung der Anthroposophie. Nicht nur, indem sie darüber sprach, sondern indem sie Anthro-

roposophie lebte. Heilen im Tun war für sie immer auch das Bemühen, kosmische Kräfte mit den irdischen Aufgaben und Schicksal in Verbindung zu bringen. Das aktive Mit- und Füreinander im sozialen Leben wie die Suche nach den eigenen Impulsen und Verantwortungen wurde in Ihrem Hause auf vielfältigste Weise angeregt und gepflegt.

Marias Schaffenskraft war – trotz ihres hohen Alters – schier unerschöpflich. Gemeinsam mit Kursteilnehmern kochte sie für ihre Gäste; rund um die Jahresfeste bis zu 60 Menschen. Sie leitete die vielfältigen, gemeinsamen künstlerischen Arbeiten an. In den Nächten stellte sie Material aus dem Vortragswerk Rudolf Steiners zusammen, das am folgenden Tag gemeinsam bearbeitet wurde. Vier Stunden Schlaf mussten reichen.

Zum Beginn jeder Mahlzeit stand die gemeinsame Rezitation einer Vielzahl von Sprüchen.
Darunter frei nach Friedrich Hölderlin:

*Und darum – weil ich frei
im höchsten Sinne
weil ich anfangslos mich fühle
Darum glaub' ich,
dass ich unzerstörbar bin.*

Legendär waren ihre Rundbriefe. Zu den großen Jahresfesten Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Michaeli gestaltete Maria eine Tonskulptur, manchmal auch ein Bild. Passend dazu schrieb sie Texte; genau genommen waren es Aufrufe, flammende Appelle die sie an ihren weitläufigen Freundeskreis verschickte. Immer ging es um die Kernthemen der Anthroposophie und des Christentums. Christliche Werte verantwortungsvoll mit dem alltäglichen Leben in Einklang zu bringen, Himmel und Erde erneut und bewusst zu verbinden, war das zentrale Motiv in Maria Kellers Bestrebungen.

Zu Johanni 1989 schrieb Maria:

*„O Mensch: erwache! Sei dir bewusst – daß die Hilfe nahe ist – wenn du das Göttliche in dir nicht untergehen läßt!
Du betriffst mit einer Verpflichtung die Erde!
Du trägst mit die Verantwortung – daß die Erde nicht im Chaos versinkt!
Habe Mut – zu einer Sache zu stehen und ohne Zaudern die Zukunft vorzubereiten im Heute!“*

Die Künstlerin starb 1998 in Löffingen.



Weitere Informationen zum Leben von Maria Keller finden sich hier:
https://de.wikipedia.org/wiki/Maria_Keller

Christoph Lützenkirchen

BASAR

Liebe Schulgemeinschaft,

der Basar rückt nun schnell in greifbare Nähe und auch in diesem Jahr werden die Kinder beim Basar wieder die Möglichkeit haben ein Zwergengärtlein zu gestalten.

Damit wir für alle interessierten Kinder genug Material haben, brauchen wir die Unterstützung der Schulgemeinschaft. Bitte, sammeln Sie alle schönen Dinge aus Ihrem Garten oder auf Spaziergängen, die man in den Ton stecken kann, um dem kleinen Zwerg einen schönen Garten zu zaubern. Das können Gräser, Blumen die sich trocknen lassen (wie z.B. Hortensien, Strohblumen, Heide u.v.m.), Lampions, Samen auf Stängeln, Hopfen, etc. sein. Auch über Muscheln oder schöne Federn und weitere Schätze werden sich die kleinen Bastler*innen sicher sehr freuen. Es gibt bei den Pflanzen nur eine Bedingung: die Stiele müssen so stabil sein, dass auch Kinderhände sie in den Ton stecken können, ohne alles zu zerbröseln oder zu zerbrechen. Die Abgabe wird dann wieder in der Woche vor dem Basar sein. Infos folgen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ida Herdt (Klasse 1a), Sarah Fresenborg (4a) und Kai Brickwedde (1b und 4b)

Wir (50,17), Ofen und Klavier suchen ein neues Zuhause: gerne geräumig, ländlich, bezahlbar. Ein Atelier oder Praxisraum dazu wären super. Kontakt gerne unter Tel.: 017632144550.

Mona Kallista

Es hat uns eiskalt erwischt!!!!

Wir **suchen** dringend aufgrund einer Kündigung wegen Eigenbedarfs zum 01.12.2024 ein neues **Zuhause (Wohnung/Haus)** für drei Personen zur Miete/Kauf. Mindestens 3,5 Zimmer groß, Garten-(Mitbenutzung), familienfreundlich und bevorzugt im Einzugsgebiet Osnabrück Sonnenhügel/Dodesheide/Haste.

Wohnprojekte, Hausgemeinschaft oder Alternativen des Wohnortes zwischen Waldorfschule und Uni Osnabrück sind auch denkbar.

Bitte melden über E-Mail:
schreiner@systemische-familientherapie-os.de
oder telefonisch h.: 01785543228 - DANKE!!!

Birgit Schreiner mit Leo Lo und Jasper

Schöne Wohnung mit großem Garten auf Resthof in Bramsche zu vermieten. Kontaktaufnahme über miriamthye@gmail.com

Miriam Thye

ZU VERMIETEN: 2 ZIMMER WOHNUNG IN ALT LOTTE | 700,- € Mtl./kalt

Schöne, renovierte, sehr helle 2-Zimmer-Wohnung im 1. OG in charmantem Gründerzeithaus. Großzügiges Wohnzimmer mit Blick ins Grüne und geräumiges Schlafzimmer inkl. hochwertigem Eichenholz-Boden. Küche mit moderner Ausstattung und angrenzendem Badezimmer mit premium Grohe-Amaturen, Terrakottafliesen, Badewannen-Dusche und eleganten Details. Lage im Grünen mit möglicher Gartennutzung, gute Anbindung an Lotte, Wersen und Osnabrück. A1 und A30.

Sabine Israel, sabine.israel@web.de

Bieten **Fahrgemeinschaft** Mo.-Fr. morgens zwischen 7:15 und 7:45 Uhr von Engter/Schleptrup zur Waldorfschule/-kindergarten. Bei Interesse bitte melden unter: 05468 8068448.

Teresa Bruning

Der Waldorfschule „Am Friedensweg“ sucht ab sofort **Erzieher*innen** mit 25-35 Wochenstunden

für die Wiegenstube (Krippe) und den Kindergarten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Regine Meyer zu Strohe (Tel: 0541/80091061 | friedensweg@waldorf-os.de)

Sarina Fischer

Biografiearbeit: Der Lebenslauf des Menschen ist der Kern der Biografiearbeit.

In jedem Menschenleben gibt es Ereignisse, Erlebnisse und Krisen, die Fragen nach den Zusammenhängen und nach dem Sinn entstehen lassen. Anthroposophische Biografiearbeit setzt bei den aktuellen Fragen des Menschen an und lässt sich von diesen leiten. Sie begleitet und unterstützt den individuellen Entwicklungsweg und kann dazu beitragen, eine offene und fragende Haltung gegenüber der eigenen Biografie zu entwickeln. Anthroposophische Biografiearbeit ermöglicht das Erkennen, wie im Lebenslauf biografische Rhythmen und Gesetzmäßigkeiten wirken. Biografiearbeit unterstützt den Menschen dabei, selbstbewusst freier Gestalter seines Lebens zu werden. Der Mensch lernt, aktuelle Entscheidungen in den Kontext mit der biografischen Entwicklung zu stellen und konkrete Handlungen für den Alltag zu finden. Durch die strukturierte Reflexion der Vergangenheit wird ein neues Verständnis der Gegenwart entwickelt und es entsteht eine neue Freiheit für die aktive Lebensgestaltung der Zukunft. Wir arbeiten mit dem Gespräch, mit Malen, Schreiben und Zeichnen.

Individuelle Biografiearbeit: Einzelsitzung ca. 90 - 120 Minuten (variabel) nach Vereinbarung | Biografiearbeit in der Gruppe | Wochenendseminar oder in vierwöchentlichen Einheiten abends. | Nächster Kursbeginn in der Gruppe: Januar 2025 (Termine auf der Website). | Kosten auf Anfrage. Anmeldung: Praxis Karin Simon, Systemische Therapeutin Beratung, Coaching, Supervision, Biografiearbeit Hülgerstr. 65 | 49088 Osnabrück | Tel. 0541-91188022 info@praxis-karin-simon.de | www.praxis-karin-simon.de

Ich suche eine **Flockenquetsche** (gerne von „Schnitzler“). Vielleicht hat jemand noch ein „altes Schätzchen“ rumstehen und benutzt sie nicht mehr?

Ich freue mich über ein Angebot.

Merle Lehmann 0176/29291005

Junges Pärchen (Handwerker und Gestalterin) sucht spätestens zum 1.2.2025 eine 2-3-Zimmerwohnung in Bramsche und Umgebung, gerne etwas ländlich.

Theo Blom, Tel. 0157 59555664

Zu Verkaufen: Schöne Doppelhaushälfte mit großem Garten und netter Nachbarschaft in Ökosiedlung in Engter. Kaufpreis: auf Anfrage, Wohnfläche: 155m², Anzahl Zimmer: 4-5, Grundstücksgroße: 1160m², Baujahr 1995, Heizung: Wärmepumpe, Energieeffizienzklasse: D

Sie suchen ein neues und familienfreundliches Zuhause mit großem Garten in ländlicher Wohnlage? Dies ist das richtige Objekt! Das Haus wurde 1995 gebaut und der Garten wurde von meinen Eltern liebevoll angelegt. 2023 wurde die Wärmepumpe eingebaut.

EG: 1 Zimmer, großzügiges Wohnzimmer mit Kaminofen, Küche incl. hochwertiger Einbauküche, Abstellkammer, Gäste-WC

OG: 3 Zimmer, 1 kleines (Gäste)Zimmer, Bad, überdachter Balkon

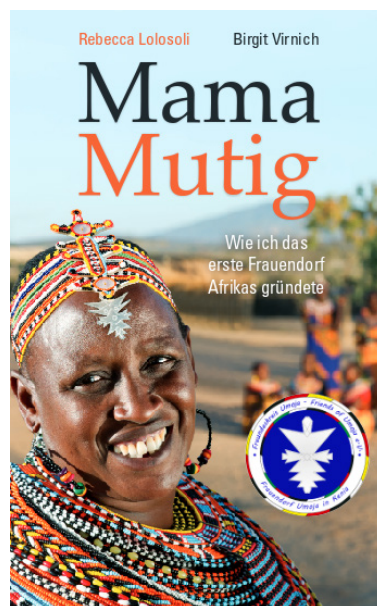
Außen im Eingangsbereich: Carport mit Wallbox, Abstellraum und Werkstatt

Auf der hinteren Hausseite: Abstellraum und Heizungsraum

Außengelände: großer Garten mit schönen Natursteinmauern und viel Potential zum Gestalten!

Ausführliches Exposé erhältlich unter folgender E-Mail-Adresse: kathrin.horstmann@posteo.de

Kathrin Horstmann



Einladung zu einer Lesung - mit Fotos und Infos - aus dem Buch von Rebecca Lolosoli:

„Mama Mutig - wie ich das erste Frauendorf Afrikas in Kenia gründete“

mit Claudia Lohrmann und Barbara Brosch von den Beginen im Kloster Malgarten.

im Weltladen Bramsche, Brückenort 17 am Di, 26.11.2024 um 19 Uhr, kein Eintritt

Das Buch kann dort erworben werden. Kontakt: 01522 3200322, barbara.brosch@freenet.de

Barbara Brosch

**Liebe Schulgemeinschaft,
ich habe noch ein recht volles Regal mit gebrannten und teilweise glasierten Werken im Flur vor der Plastizierwerkstatt stehen. Vielleicht finden Sie ja (spätestens) beim Basar Zeit, einmal zu schauen, ob dort Dinge von Ihnen oder Ihren Kindern auf Abholung warten.**

Verena Blom

TERMINE

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

Ferientermine für Niedersachsen im Schuljahr 2024/2025 (siehe: www.mk.niedersachsen.de)

Weihnachten 2024/2025	Mo. 23.12.–Sa. 04.01.	Tag n. d. 1.Mai 2025	Fr. 02.05.
Halbjahresferien 2025	Mo. 03.02.–Di. 04.02.	Tag n. Himmelfahrt 2025	Fr. 30.05.
Ostern 2025	Mo. 07.04.–Sa. 19.04.	Pfingsten 2025	Di. 10.06.
Kirchentag 2025	Mi. 30.04	Sommer 2025	Do. 03.07.–Mi. 13.08.

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

GEWÄCHSHAUS

gewaechshaus@waldorfschule-evinghausen.de

ELTERN-LEHRER-KREIS

elk@waldorfschule-evinghausen.de

BASARKREIS

basar@waldorfschule-evinghausen.de

DER ZWEIG EVINGHAUSEN

der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland

Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304

mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, Zweigraum

R. Steiner: „Von Jesus zu Christus“, GA 131

RUDOLF-STEINER-ZWEIG OSNABRÜCK

der Anthroposophischen Gesellschaft

Kontakt: Karin Simon, Tel. 0541 4041469 und Monika

Dohnau, Tel. 0541 117296 · Johannis-Kapelle, Iburger Str. 54, 49082 Osnabrück

mittwochs: 19:30–21:00 Uhr | Text: „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“, GA 600, Rudolf Steiner

DER WIDAR-ARBEITSKREIS

Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488

donnerstags, 19.30–21 Uhr in der Kreuzstr. 40 in OS,

Lektüre: Albert Soesman. „Die zwölf Sinne“ Die Tore

der Seele | Was hat unser Bewegungssinn mit unserem

Schicksal zu tun? | Wie kann der Tastsinn dem Menschen

seine Vereinzelung im Kosmos bewusst machen und ihm

zugleich den Anschluss zum Kosmos wieder ermöglichen?

DER GEMISCHTE CHOR „CANTO VIVACE“

Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888

CantoVivace@Vagelpohl.eu

jeden Mittwoch, 20 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus

FÖRDERVEREIN

foerderverein@waldorfschule-evinghausen.de

Ansprechpartner: Martina Wübker, Barbara Bender und

Lukas Middendorf

WOCHENBLATT

wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

IN EIGENER SACHE: Wie geht das im Wochenblatt nochmal mit den Anzeigen und so...?

Das Wochenblatt erscheint nur, wenn ausreichend redaktionelle oder organisatorische Beiträge eingesandt wurden. Senden Sie Beiträge und Anzeigen bitte ausschließlich digital per E-Mail! Anzeigen können aus technischen Gründen nicht über mehrere Wochen „gebucht“ werden. Es gibt keine Garantie, dass Ihre Anzeige zu einem bestimmten Wunschtermin erscheint.

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro.

Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.

WIR SUCHEN DICH

Wir, das Reinigungsteam der
Freien Waldorfschule Evinghausen,
suchen dringend Verstärkung!

- Wir suchen Reinigungskräfte auf Minijob-Basis
- Der Arbeitsbeginn liegt zwischen 13 und 15 Uhr (je nach Arbeitsbereich)

Für alle weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an Frau Schütte im Personalbüro (05468-9203-23) oder schicken Sie am besten gleich Ihre Bewerbungsunterlagen an personal@waldorfschule-evinghausen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reinigungsteam der Freien Waldorfschule
Evinghausen e.V.

